

ORANGERIE SALZBURG PANORAMA | WELTERBE

Der Name ist Programm. So entsteht im Südflügel der Orangerie im Mirabellgarten und damit an einem der schönsten Orte des UNESCO-Welterbes Salzburg eine neue Ausstellungsinstitution des Salzburg Museum: die Orangerie Salzburg. Und genau hier dreht sich ab 2026 alles um das UNESCO-Welterbe in Verbindung mit dem berühmten Salzburg-Panorama von Johann Michael Sattler. Das historische Rundgemälde (1825–1829) wird – nahe dem Ort seiner ursprünglichen Aufstellung in unmittelbarer Nähe des Mirabellgartens – das herausragende Leitobjekt der neuen Institution zur Vermittlung des Welterbes Salzburg sein.



Sattlers Rundgemälde, entstanden in den Jahren 1825 bis 1829, vermittelt das heutige Welterbe auf einen Blick. © Salzburg Museum

SATTLER-PANORAMA ERLEBEN

Das Leitobjekt der Orangerie Salzburg ist das berühmte Salzburg-Panorama von Johann Michael Sattler. Das historische Rundgemälde (1825–1829) vermittelt auf einen Blick sowohl den Gegenstand als auch die Begründung für den Status von Salzburg als UNESCO-Welterbe – u. a. als einzigartiges, authentisches und unversehrtes Beispiel eines europäischen kirchlichen Stadtstaates; den hohen Bestand an qualitativsten Bauten, die vom Spätmittelalter bis in das 20. Jahrhundert reichen. Im Zuge der Neuaufstellung des Rundgemäldes in der Orangerie Salzburg wird das Panorama erstmals barrierefrei erlebbar.

Impressum
Herausgeber: Martin Hochleitner, Salzburg Museum GmbH, Mozartplatz 1, 5010 Salzburg
Redaktion: Abteilung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit. Informationsstand: November 2024
Bild Titelseite: Salzburg Museum/Maurice Rigaud

SALZBURG MUSEUM

Neue Residenz
Salzburger Glockenspiel
Spielzeug Museum
Festungsmuseum
Volkskunde Museum
Domgrabungsmuseum
Wissenszentrum
Keltenmuseum Hallein
Stille Nacht Museum Hallein

SALZBURG MUSEUM

ORANGERIE SALZBURG PANORAMA | WELTERBE



Museen an den schönsten Orten Salzburgs

ORANGERIE SALZBURG PANORAMA | WELTERBE

Neu ab
2026

Mirabell

SOUND OF MUSIC SALZBURG

Neu ab
2026

Hellbrunn

SALZBURG MUSEUM NEU & BELVEDERE SALZBURG

Neu ab
2027

Mozartplatz/Residenzplatz

IUVAVUM ARCHÄOLOGIE MUSEUM SALZBURG

Neu ab
2028

Residenzplatz

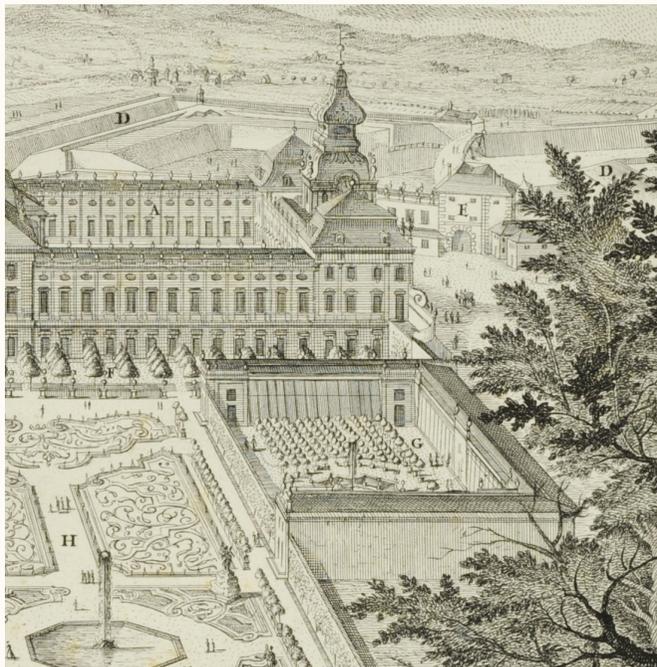
Salzburg Museum
Mozartplatz 1, 5010 Salzburg
office@salzburgmuseum.at
www.salzburgmuseum.at

Folgen Sie
uns auf:



EIN BAU MIT GESCHICHTE

Die Generalsanierung und Adaptierung der Orangerie Salzburg erfolgen nach den Plänen von MHM architects aus Wien. Die Gesamtanlage der historischen Orangerie befindet sich im Mirabellgarten, im Südosten von Schloss Mirabell. Sie umfasst den Rosengarten, das Palmenhaus, das Gartenparterre und den Südflügel der Orangerie. Für die erste Gestaltung wird Johann Bernhard Fischer von Erlach genannt. Danach wurde die Anlage nach Plänen von Franz Anton Danreiter um 1725 umgebaut. Zwischen 1830 und 1885 wurde der Südflügel der Orangerie erweitert und zuletzt in den frühen 1970er Jahren nochmals grundlegend neu gestaltet. Damals wurde das Gebäude bis auf wenige Außenmauern abgerissen und eine zweigeschoßige Ausstellungshalle errichtet. In dieser von Gert Cziharz und Manfred Meixner konzipierten Form diente das Gebäude bis 2012 als Standort des Barockmuseums mit der Sammlung von Kurt Rossacher.



Die Orangerie Salzburg im Garten von Schloss Mirabell auf einem Stich von Franz Anton Danreiter (1695–1760), um 1730. © Salzburg Museum



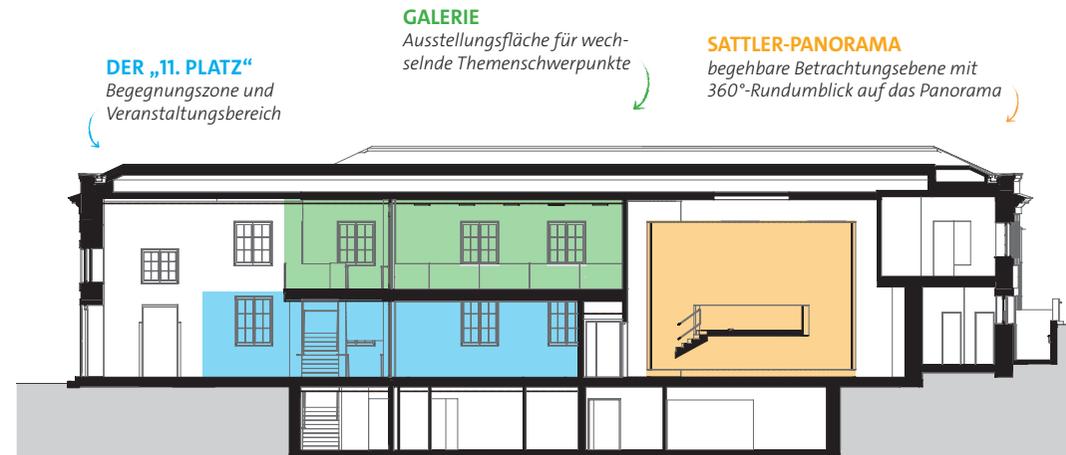
UNESCO-WELTERBE VERMITTELN

Das historische Zentrum der Stadt Salzburg ist seit 1996 UNESCO-Welterbe. Im Sinne des Selbstverständnisses der UNESCO, das Thema „Welterbe“ lebendig zu gestalten und nachhaltig zu vermitteln, erfolgt nunmehr auch die Umsetzung der Orangerie Salzburg: Sie erläutert die Geschichte und Idee des UNESCO-Welterbes. Sie erklärt den außergewöhnlichen universellen Wert von Salzburg als Kulturerbe für die gesamte Menschheit. Sie informiert über aktuelle Themen und Herausforderungen, die Zukunft des Kulturerbes für künftige Generationen zu gestalten. Sie lädt mit eigenen Projekten, Ausstellungen und Veranstaltungen zu Diskussionen über das Welterbe ein. Dies alles mit inklusiven und partizipatorischen Ansätzen, die Bewusstsein für das Welterbe bilden und Beteiligung an seiner Gegenwart und Zukunft ermöglichen.

Der Dombezirk im Herzen des UNESCO-Welterbes, von Sattler so kunstvoll wie detailliert in seinem Salzburg-Panorama dargestellt. © Salzburg Museum

DER „11. PLATZ“

Der gemeinsam mit dem Ars Electronica Futurelab konzipierte Raumbereich ist für Gruppen und Einzelbesucher*innen als eine offene Begegnungszone mit Sitztribüne, multimedialen Stationen, einem Stadtmodell und einer großformatigen Video-Wall angelegt. Das gesamte Setting lädt ein, sich Wissen anzueignen, Themen zu entdecken und Angebote auszuprobieren, aber auch zu diskutieren, Fragen zu stellen und Ideen einzubringen.



Der schematische Längsschnitt zeigt das zukünftige Raumnutzungskonzept in der Orangerie Salzburg. © MHM architects